

4% Stadt-Anleihe von 1907, II. Ausgabe. M. 8 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch freihänd. Ankauf oder Verlos. im Juni per 1./10. mit jährl. wenigstens 1 1/4% u. Zs.-Zuwachs v. 1./4. 1909 an bis spät. Ende 1945; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./4. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: Crefeld: Stadthauptkasse; Berlin: Mendelssohn & Co., Berl. Handels-Ges.; Frankfurt a. M.: L. u. E. Wertheimer, Deutsche Effecten- u. Wechsel-Bank. Aufgelegt in Berlin u. Frankf. a. M. 11./3. 1908 M. 8 000 000 zu 97.90%. Kurs in Berlin mit I. Ausgabe zus. notiert. Kurs in Frankf. a. M. Ende 1908—1909: 100, 100.10%.

Stadt-Anleihe vom 14./4. 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 5 000 000 in Stücken à M. 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./3., 1./9. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Mai per 1./9. mit jährl. wenigstens 2 1/4% u. Zs.-Zuwachs von 1910 ab bis spät. Ende 1940; vom 2./1. 1919 ab verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. mit 3 monat. Frist zulässig. Zahlst.: Crefeld: Stadtkasse, Berg. Märk. Bank, J. Frank & Cie.; Berlin: Deutsche Bank, Preuss. Central-Genossenschafts-Kasse; Elberfeld: Berg. Märk. Bank, von der Heydt-Kersten & Söhne; Essen: Essener Credit-Anstalt; Hannover: Hannoversche Bank. Aufgelegt 5./10. 1909 M. 5 000 000 zu 100.75%. Kurs in Berlin Ende 1909: — %.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (F.), der verl. Stücke in 30 J. (K.) Die Stadt vergütet auf nicht rechtzeitig eingelöste Teilschuldverschreib. 2% Depos.-Zs. jährl., beginnend vom Ablauf eines Vierteljahres seit Fälligkeit, jedoch nicht länger als für 2 Jahre.

Danzig.

3 1/2% konvertierte Stadt-Anleihe von 1882, anfangs 4%, 1895 auf 3 1/2% herabgesetzt, M. 2 550 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Durch Ankauf oder Verl. im März per 1./10. mit 1% von M. 2 150 000 u. 1 1/2% von M. 400 000 u. Zs.-Zuwachs; Verstärk. vorbehalten. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danz. Privat-Actien-Bank; Berlin u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges. Die 4% Anleihe wurde in Berlin gehandelt, während die 3 1/2% bisher noch nicht eingeführt ist.

Stadt-Anleihe vom 12. Sept. 1904 im Gesamtbetrage von M. 15 450 000, davon begeben:

3 1/2% Stadt-Anleihe von 1904, I. Ausgabe. M. 5 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1906 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1940; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 31./3. 1915 ausgeschlossen. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Actien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank f. Handel u. Gewerbe, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank f. Handel u. Ind., Nationalbank f. Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank; Posen: Ostbank f. Handel u. Gewerbe. Aufgelegt in Berlin 8./12. 1904 M. 5 000 000 zu 98.40%. Kurs in Berlin Ende 1904—1909: 98.40, 98.10, 96.10, 91, 93, 93.80%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, II. Ausgabe. M. 6 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1908 ab durch Rückkauf oder Verl. im März per 1./10. mit jährl. 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1941; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Aufgelegt 2./3. 1907 M. 6 000 000 zu 101.30%. Kurs Ende 1907—1909: In Berlin: 98.70, 100.25, 100.40%. — In Hamburg: 98.50, 99.75, 100.75%.

4% Stadt-Anleihe von 1904, III. Ausgabe. M. 4 450 000 in Stücken à M. 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./4. 1909 ab durch Rückkauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. 1 1/2% u. Zs.-Zuwachs bis spät. Ende 1942; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1./3. 1917 ausgeschlossen. Zahlst.: wie Anleihe von 1904, I. Ausgabe. Eingeführt in Berlin im Juli 1908. Kurs mit 4% Anleihe von 1904, II. Ausgabe zus. notiert.

Stadt-Anleihe vom 8./3. 1909 im Gesamtbetrage von M. 10 200 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909. M. 4 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 5000. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Vom 1./10. 1910 ab durch Ankauf oder Verlos. im März per 1./10. mit jährl. wenigstens 1.4% u. Zs.-Zuwachs bis spät. 1944; verstärkte Tilg. u. Totalkündig. vom 1./10. 1919 ab zulässig. Zahlst.: Danzig: Kämmereikasse, Danziger Privat-Aktien-Bank, Meyer & Gelhorn, Norddeutsche Creditanstalt, Ostbank für Handel u. Gewerbe, Zweigniederlassung Danzig, Landschaftl. Bank der Provinz Westpreussen; Berlin: Seehandlung, Bank für Handel u. Ind., Nationalbank für Deutschland; Hamburg: L. Behrens & Söhne, Vereinsbank in Hamburg; Posen: Ostbank für Handel u. Gewerbe. Aufgelegt 16./9. 1909 M. 4 000 000 zu 100.75%. Kurs Ende 1909: In Berlin: 100.50%. — In Hamburg: 100.75%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Darmstadt.

3 1/2% konvertierte Stadt-Anleihe von 1879 Lit. U., anfangs 4 1/2%, auf 3 1/2% herabgesetzt. M. 1 700 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Jährl. 1/3% mit Zs.-Zuw. durch Verl. im Dez. per 1./6. oder durch Ankauf innerh. der Zeit von 1885—1937, Verstärk. vorbehalten.